

Dr. Max Dienemann (1919)

Ansprache am Freitagabend, 11. Juli 1919, von Rabbiner Dr. Max Dienemann:

5 „Was wir in diesen letzten Jahren schaudernd¹ erlebten, war doch die Wirkung des Gedankens, daß die Menschen sich scheiden in Rassen von verschiedenem Wert, die auf alle Ewigkeit gegeneinander sich abschließen müssen. [...] Gar nicht davon zu reden, daß wir Juden unter diesem neuzeitlichen Heidentum² *leiden*, aber erkennen sollte man, daß von hier [der Unterscheidung in ›Rassen‹] der Hass ausging, der die Völker der Welt so zerfressen hat, daß sie sich gegenseitig zerfleischten. [...]

[I]m Kleinen wie im Großen gibt's nur eine Gesundung, wenn jeder sich als Diener der Gesamtheit fühlt. [...] Das ist denn auch unsere Hoffnung für das kleine Israel³ und für unser armes zertretenes und mißhandeltes Vaterland, daß die Menschen überall die Macht und Gewalt entthronen und sich einordnen als die Glieder⁴ der großen Menschenfamilie, darin ein Bruder den anderen stützt.“

Quelle: Max Dienemann, Ansprache am Freitagabend, 11. Juli 1919, in: Max Dienemann / Salomon Formstecher Gesellschaft (Hg.): (K)Ein Platz an der Sonne. 100 Jahre Weihe der Synagoge an der Goethestraße in Offenbach, Offenbach 2016, S. 68–72, hier: S. 71 f.; Hervorhebung im Original.

Arbeitsaufträge

1. Führen Sie ein **Brainstorming** zur Situation im Deutschen Reich und in Europa im Jahr 1919 durch und halten Sie Ihre Ergebnisse **stichpunktartig** fest.
2. **Wie** urteilt Dienemann über den Ersten Weltkrieg und über Deutschlands Rolle darin und **wie** begründet er sein Urteil? **Analysieren** Sie den Auszug aus seiner Rede in Ihrer Kleingruppe und halten Sie Ihre Ergebnisse **schriftlich** fest.
3. **Welche** Unterschiede erkennen Sie zwischen den Reden Goldschmidts und Dienemanns? **Vergleichen** Sie die beiden Reden in Ihrer Kleingruppe miteinander und halten Sie Ihre Ergebnisse **schriftlich** fest.

¹ Gemeint ist: als beängstigend, abstoßend empfunden.

² Gemeint ist der Irrglaube an »Menschenrassen«.

³ Gemeint ist die Israelitische Gemeinde Offenbach.

⁴ Teile.